Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **17 (1957)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER FILMBERATER

5 März 1957 17. Jahrg.

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Scheideggstr. 45, Zürich 2, Tel. (051) 27 26 12. Administration: Generalsekretariat des Schweizerischen Katholischen Volksvereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12 (Tel. 2 69 12). Postcheck VII/166. Abonnementspreis per Jahr: für Private Fr. 10.—, für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 14.—, im Ausland Fr. 12.— bzw. Fr. 16.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Statistisches 17
Entschließungen der 8. Internationalen Studientagung des OCIC in La Habana . . . 19
Buchbesprechung 21
Kurzbesprechungen 22

Statistisches

Statistiken — diese Orgien der Zahlen — sind das, was man aus ihnen macht: sie sind entweder langweilig oder anregend; je nachdem. Neulich gab die Schweizerische Filmkammer, welcher in Zusammenarbeit mit den eidgenössischen Zollbehörden die Kontrolle über alle in die Schweiz eingeführten Filme übertragen ist, die Einfuhrzahlen für 1956 bekannt. Interessant und aufschlußreich sind diese Zahlen erst dann, wenn man sie in einen größeren Zusammenhang bringt und vergleicht mit den Ergebnissen früherer Jahre. Darum haben wir die Aufstellungen der beiden vorangegangenen Jahre, 1954 und 1955, und zum besseren Vergleich, diejenigen von 1950 beigefügt.

Einfuhr (Länder)	1956 454 Filme		1955 513 Filme		1954 453 Filme		1950 507 Filme	
USA	165	36,4 %	194	37,8 %	185	40,8 %	263	51,9 %
Frankreich	90	19,9 %	82	16,0 %	69	15,2 %	92	18,1 %
West-Deutschland	79	17,4 %	94	18,3 %	84	18,5 %	58	11,4 %
Italien	49	10,8 %	75	14,6 %	66	14,6 %	39	7,7 %
England	43	9,5 %	33	6,4 %	29	6,4 %	31	6,1 %
Oesterreich	10	2,2 %	13	2,5 %	7	1,5 %	15	3,0 %